

S erhält Ordnungsmaßnahme - soll für Klassenarbeit zur Schule kommen

Beitrag von „michi_vd_recke“ vom 1. Dezember 2019 13:15

Hallo ihr Lieben,

ich habe eine Frage und zwar habe ich in meinem Freundeskreis einen Fall. Der Schüler ist 14 Jahre alt und hat aufgrund mehrerer Verstöße eine Ordnungsmaßnahme erhalten. Er soll nun 11 Tage zuhausebleiben und muss jeden Tag morgens zur Schule, um sich ABs abzuholen, um diese dann um 13:30, also nach Schulschluss, bei dem Direktor bearbeitet abzugeben.

Nun kommt der Knackpunkt: Der Schüler ist in Mathe sehr schlecht und soll Mitte Dezember die Mathearbeit in der Schule mitschreiben, obwohl er ja zuhause ist und nicht den Stoff zusammen mit den anderen SuS lernt. Für 11 Tage "Permanentnachhilfe" hat die Familie kein Geld. Darf die Schule das so machen? Immerhin ist er sehr schwach in Mathe und würde mit Sicherheit eine "6" schreiben.

LG Michi